

Brüschweiler gewinnt in Herisau und die Gesamtwertung Swiss-Trophy Armbrust 30m

Den fünften und letzten Durchgang der Swiss-Trophy 2023 mit der Armbrust auf die 30m-Distanz, der am 30. Juni und am 1. Juli in Herisau/AR durchgeführt wurde, konnte Joel Brüschweiler (ASV Bürglen) mit einem Punkt Vorsprung auf Monika Hurschler (ASG Steinhausen) für sich entscheiden. Dieser Sieg mit dem Punktetotal von 577 Punkte reichte Brüschweiler gleichzeitig aus, sich in der Gesamtwertung durchzusetzen und sich als Swiss-Trophy Meister 2023 feiern zu lassen.



Text: Markus Roth / Bilder: Marco Marco Dalle Case

Vier Armbrustschützen stellten sich am Freitagabend, weitere neun Armbrustschützinnen und Armbrustschützen am Samstag Vormittag der Herausforderung, am fünften und letzten Durchgang der Swiss Trophy um Meisterehren zu kämpfen. Während die Athleten am Freitag keine optimalen Lichtverhältnisse antrafen, hatten sich die Sportlerinnen und Sportler am Samstag mit schwierigen Windverhältnissen auseinander zu setzen.

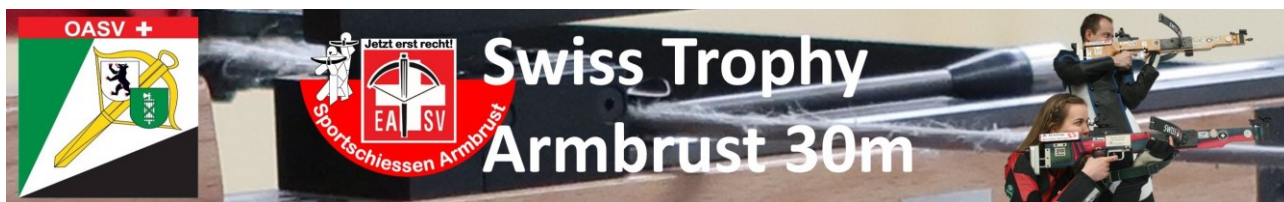
Keine Kompromisse

Brüschweiler lag vor dem Wettkampf in Herisau/AR noch auf dem zweiten Rang in der Gesamtwertung. Ein Punkt trennte ihn von der führenden Joëlle Baumgartner (ASV Rümlang). Baumgartner musste auf den Start in Herisau verzichten - was die Chancen von Brüschweiler auf den Gesamtsieg drastisch erhöhte. Von den fünf möglichen Wettkampfergebnissen der fünf Swiss Trophy Durchgänge fliessen die drei besten Resultate in die Ermittlung des Gesamtergebnisses ein. Brüschweiler ging in Herisau keine Kompromisse ein und

machte bereits nach den ersten 30 Schüssen in der Stehend-Stellung klar, dass er den Gesamtsieg avisieren wollte. Mit 287 Punkten gewann er diesen Teil des Wettbewerbs und verwies Sven Bachofner (U23; ASV Nürensdorf) mit einem Punkt Vorsprung auf den zweiten Platz. Der Vorsprung auf die spätere Silbermedaillengewinnerin Hurschler betrug zu diesem Zeitpunkt vier Zähler.

Den Sack zugemacht

Brüschweiler hielt seinen Kurs bei und lieferte auch im Kniend-Teil erwartungsgemäss ab. Seine 290 Zähler war das drittbeste Kniend-Resultat an diesem Swiss Trophy Durchgang. Lediglich Hurschler (293) und Christof Arnold (292; ASG Zug) konnten Brüschweiler im Kniend-Teil die Stirn bieten. Mit ihren 293 Ringen konnte Hurschler gleichzeitig etwas Boden, den sie im Stehend-Teil auf Brüschweiler eingebüsst hatte, gutmachen - aber es reichte nicht ganz. Brüschweiler entschied den Herisauer Wettkampf mit 577 Punkten für



sich und verwies Hurschler (576) und Bachofner (575) auf die Ehrenplätze.



Den Sack zugemacht. Gold in Herisau und Gold in der Gesamtwertung: Joel Brüscheiler.

Auf der Ziellinie abgefangen

Mit den 577 Punkten konnte Brüscheiler die im Juni in Ägerten/BE erzielten 567 Punkte aus der Liste seiner zu zählenden Resultate eliminieren und so sein Gesamttotal um ganze zehn Punkte auf 1730 Punkte zu steigern! Damit gelang es ihm, die führende Baumgartner zu überholen und die Gesamtwertung der Swiss Trophy 2023 verdient zu gewinnen.

Bachofner erneut auf Podest

Dem U23-Sportler Sven Bachofner gelang es bereits zum zweiten mal, sich in der Open Class (gemeinsame Wertung Elite und U23) auf das Podest zu kämpfen.

Swiss Trophy

Eidg. Armbrustschützenverband

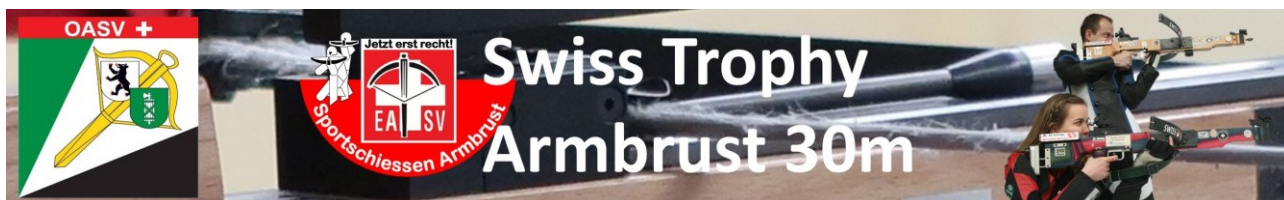


Das Ziel der Swiss-Trophy ist es, interessante Wettkämpfe anzubieten und das Matchschiesen (stehend und kniend) schweizweit zu fördern.



Jeder Unterverband führt eine Swiss Trophy durch. Das Programm besteht jeweils aus 30 Schuss in der Kniend- und 30 Schuss in der Stehend-Stellung.

Am Ende der Saison wird eine Gesamtrangliste erstellt, in der pro Teilnehmerin bzw. pro Teilnehmer die jeweils besten drei Wettkämpfe gewertet werden.



Drei Swiss Trophy Teilnahmen; davon zweimal mit Bronze auf dem Podest: U23-Sportler Sven Bachofner.

Leider konnte Bachofner nur an drei Wettbewerben (Frauenfeld, Ägerten und Herisau) teilnehmen und konnte in der Folge kein Streichresultat in Anspruch nehmen. Seine in Ägerten erzielten 547 Punkte liegen weit unter seinem Wert, was er in Frauenfeld (575; Bronze) und Herisau (575; Bronze) definitiv unter Beweis stellte. In der Gesamtwertung erreichte er mit 1697 Punkten das beste U23-Resultat und den fünften Schlussrang in der Open Class Wertung.

Konstante Leistung

Dominic Negraszus (U23; ASV Buhwil-Neukirch) nahm an allen fünf Wettbewerben teil und viel dabei durch eine äusserst konstante Leistung auf. An vier Wettkämpfen erzielte er jeweils 555 Punkte und in Ägerten liess er sich 557 Zähler auf sein Konto buchen. Diese Konstanz spricht für

Swiss Trophy

Eidg. Armbrustschützenverband



Übersicht 2023:

14./15.04.2023:	Frauenfeld/TG
05./06.05.2023:	Unterägeri/ZG
27.05.2023:	Winterthur/ZH
16./17.06.2023:	Ägerten/BE
30.06./01.07.2023:	Herisau/AR

Weiterführende Informationen:

[EASV.ch/wettkampfe-resultate/wettkampf/swiss-trophy](https://easv.ch/wettkampfe-resultate/wettkampf/swiss-trophy)

sich und mit Sicherheit wird Negraszus auch in Zukunft mit respektablen Leistungen auf sich aufmerksam machen.



Konstante Leistung über fünf Durchgänge: Dominic Negraszus (U23)



27 Teilnehmende

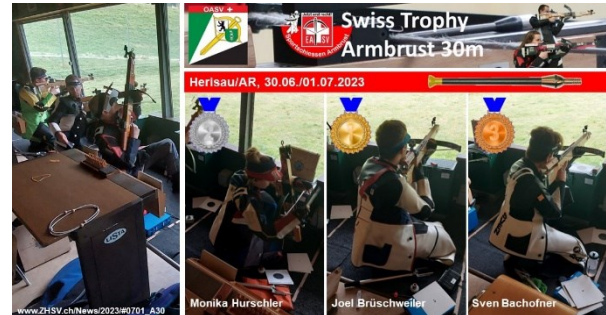
An der Swiss Trophy 2023 haben sich 27 Armbrustschützinnen und Armbrustschützen beteiligt und dabei mindestens einen Wettkampf vollständig (30 Schüsse Stehendwertung / 30 Schüsse Kniendwertung) absolviert.

14 Athletinnen und Athleten haben an drei oder mehr Swiss Trophy Durchgängen teilgenommen. Vier Sportlerinnen und Sportler haben gar an allen fünf Swiss Trophy Wettbewerben mitgeschossen.

Rangliste Swiss Trophy

Herisau/AR, 30.06./01.07.2023

Rang	Name	Herisau OASV 01.07.2023
1	Joel Brüscheiler	577
2	Monika Hurschler	576
3	Sven Bachofner U23	575
4	Stephan Loretz	567
5	Christoph Armnold	560
6	Pascal Nyffenegger	557
7	Dominic Negraszus U23	555
8	Sarah Hügli	549
9	Svenja Wehle U23	546
10	Ernst Zellweger	540
11	Philippe Klieber	537
12	Andrea Patt U23	532
13	Michael Götti	523



Rangliste Swiss Trophy Gesamtrangliste

Rang	Name	Total
1	Joel Brüscheiler	1730
2	Joelle Baumgartner	1721
3	Stephan Loretz	1714
4	Christoph Armnold	1705
5	Sven Bachofner U23	1697
6	Michael Gerber	1693
7	Monika Hurschler	1684
8	Marco Vetsch	1674
9	Pascal Nyffenegger	1673
10	Svenja Wehle U23	1670
11	Dominic Negraszus U23	1667
12	Sarah Hügli	1663
13	Philippe Klieber	1629
14	Yoric Pisa U23	1566
15	Ramona Bieri	1122
16	Marcel Germann	1062
17	Roland Marti	553
18	Andy inniger	550
19	Lea Staub U23	544
20	Larissa Bösch	542
21	Ernst Zellweger	540
22	André Frey	539
23	Yves Michel	538
24	Andrea Patt U23	532
25	Michael Götti	523
26	Kurt Stalder	505
27	Marvin Schneider U23	454

Total: Die drei besten Resultate aus den gesamthaft fünf Wettkämpfen.